

DIN EN ISO 1120



ICS 53.040.20

Einsprüche bis 2024-10-23
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN ISO 1120:2013-04

Entwurf

**Fördergurte –
Bestimmung der Festigkeit mechanischer Verbindungen für
Textilfördergurte –
Statisches Prüfverfahren (ISO/DIS 1120:2024);
Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 1120:2024**

Conveyor belts –

Determination of strength of mechanical fastenings for textile conveyor belts –
Static test method (ISO/DIS 1120:2024);
German and English version prEN ISO 1120:2024

Courroies transporteuses –

Détermination de la résistance des assemblages agrafés pour courroies transporteuses
textiles –
Méthode d'essai statique (ISO/DIS 1120:2024);
Version allemande et anglaise prEN ISO 1120:2024

Anwendungswarnvermerk

Dieser Entwurf mit Erscheinungsdatum 2024-08-23 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil das beabsichtigte Dokument von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an net@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Elastomer-Technik (NET), 10772 Berlin oder Am DIN-Platz, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Es wird gebeten, mit den Kommentaren zu diesem Entwurf jegliche relevanten Patentrechte, die bekannt sind, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 24 Seiten

DIN-Normenausschuss Elastomer-Technik (NET)

Nationales Vorwort

Das Dokument prEN ISO 1120:2024 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 41 „Pulleys and belts (including veebelts)“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 188 „Fördergurte“ erarbeitet, dessen Sekretariat von SNV (Schweiz) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 045-02-05 AA „Fördergurte“ im DIN-Normenausschuss Elastomer-Technik (NET).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Für die in diesem Dokument zitierten Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 283	siehe	DIN EN ISO 283
ISO 21183-1	siehe	DIN EN ISO 21183-1

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 1120:2013-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Abschnitt 2 „Normative Verweisungen“ aktualisiert;
- b) Bild 1 aktualisiert;
- c) in Abschnitt 4 die Bewertungskriterien für das Versagen von Proben verdeutlicht;
- d) in 6.2 die Grenzwerte für die Verbindungsbreite gestrichen;
- e) Dokument redaktionell überarbeitet.

Nationaler Anhang NA
(informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 283, *Textilfördergurte — Zugfestigkeit bei voller Gurtdicke, Bruchdehnung und Dehnung bei Bezugslast — Prüfverfahren*

DIN EN ISO 21183-1, *Leichte Fördergurte — Teil 1: Grundeigenschaften und Anwendungen*

– Leerseite –

September 2024

prEN ISO 1120

**Fördergurte – Bestimmung der Festigkeit mechanischer Verbindungen für
Textilfördergurte – Statisches Prüfverfahren (ISO/DIS 1120:2024)**

Conveyor belts – Determination of strength of mechanical fastenings for textile conveyor belts – Static test method (ISO/DIS 1120:2024)

Courroies transporteuses – Détermination de la résistance des assemblages agrafés pour courroies transporteuses textiles – Méthode d'essai statique (ISO/DIS 1120:2024)

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Kurzbeschreibung	7
5 Prüfgeräte	7
6 Probekörper	7
6.1 Auswahl der Probekörper	7
6.2 Form, Maße und Vorbereitungen	8
6.2.1 Mechanische Gurtverbinder mit Kupplungsstab (lösbare Gurtverbindungen)	8
6.2.2 Mechanische Gurtverbinder ohne Kupplungsstab (nicht lösbare Gurtverbindungen)	8
6.2.3 Gesamtverbindungsbreite/Anzahl der Verbindungsplatten	8
6.3 Anzahl der Probekörper	8
6.4 Konditionierung und Prüfbedingungen	8
7 Durchführung	8
7.1 Mechanische Gurtverbinder mit Kupplungsstab (lösbare Gurtverbindungen)	8
7.2 Mechanische Gurtverbinder ohne Kupplungsstab (nicht lösbare Gurtverbindungen)	9
8 Angabe der Ergebnisse	10
9 Prüfbericht	11
Literaturhinweise	12

Bilder

Bild 1 — Teilung und Breite von Verbindungen	7
Bild 2 — Anlage für statisches Prüfverfahren	10

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 1120:2024) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 41 „Pulleys and belts (including veebelts)“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 188 „Fördergurte“ erarbeitet, dessen Sekretariat von SNV gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN ISO 1120:2012 ersetzen.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Liste dieser Institute ist auf den Internetseiten von CEN abrufbar.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO/DIS 1120:2024 wurde von CEN als prEN ISO 1120:2024 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Normungsthemen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Directives, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Directives, Teil 2, erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

ISO weist auf die Möglichkeit hin, dass die Anwendung dieses Dokuments mit der Verwendung eines oder mehrerer Patente verbunden sein kann. ISO bezieht jedoch in dieser Hinsicht keinerlei Stellung bezüglich Nachweis, Gültigkeit oder Anwendbarkeit jeglicher beanspruchten Patentrechte. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments lag ISO eine Mitteilung über ein Patent bzw. mehrere Patente vor, welche/s zur Umsetzung dieses Dokuments erforderlich sein könnte/n. Anwender werden jedoch darauf hingewiesen, dass dies möglicherweise nicht der aktuelle Informationsstand ist. Dieser kann jedoch der Patentdatenbank unter www.iso.org/patents entnommen werden. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Für eine Erläuterung des freiwilligen Charakters von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO, en: World Trade Organization) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT, en: Technical Barriers to Trade) berücksichtigt, siehe www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 41, *Pulleys and belts (including veebelts)*, Unterkomitee SC 3, *Conveyor belts* erarbeitet.

Diese fünfte Ausgabe ersetzt die vierte Ausgabe (ISO 1120:2012), die technisch überarbeitet wurde.

Die wesentlichen Änderungen sind folgende:

- Die normativen Verweisungen wurden aktualisiert;
- Bild 1 wurde aktualisiert;
- in Abschnitt 4 wurden die Bewertungskriterien für das Versagen der Probe klargestellt;
- in 6.2 wurden die Begrenzungen der Verbindungsbreite gestrichen;
- kleinere redaktionelle Änderungen beispielsweise an der Terminologie.

Eine Auflistung aller Teile der Normenreihe ISO 1120 ist auf der ISO Internetseite abrufbar.